

**Kurtheater  
Baden**

Theaterstiftung  
Region Baden-Württemberg

**Jahresbericht  
2016/17  
Ehrenrunde III.**



# NEUE KLÄNGE. NEUE AARGAUER BANK.



Die NEUE AARGAUER BANK unterstützt seit vielen Jahren ausgewählte kulturelle Veranstaltungen im Aargau. Auch in diesem Jahr sorgen wir für Ausgleich zum anstrengenden Arbeitsalltag und bereichern das Freizeitangebot im Kanton mit interessanten Kulturereignissen. **Alles zu unserem Musik-Engagement auf [nab.ch/sponsoring](https://nab.ch/sponsoring)**

[nab.ch](https://nab.ch)

MEINE LÖSUNG.  NEUE AARGAUER BANK

# Vorwort

Liebe Besucherinnen und Besucher

Endlich ist es soweit! Die Ausschreibungen für den Um- und Erweiterungsbau des Kurtheaters laufen, der Baubeginn mit den archäologischen Grabungen ist auf den 1. April 2018 festgelegt. Das Kurtheater schliesst seine Türen am 31. März 2018. Geniessen Sie mit uns die letzte Saison im alten Haus – einmal zu kalt – einmal zu warm – dreimal gerade richtig in der Temperatur, in durchgesessenen Stühlen, mit einer Schlange vor dem Buffet und warmem Bier. Das Kurtheater hat Kult-Status – Sie werden Ihren Enkelkindern vom alten Gebäude erzählen. Jetzt ist die Gelegenheit, all dies noch einmal zu erleben.

Ein grosses Dankeschön richte ich an die Einwohner- und Ortsbürgergemeinde der Stadt Baden, das Aargauer Kuratorium, an die Gemeinden Wettingen und Ennetbaden, sowie an alle weitere Gemeinden der Region. Danke den kulturfördernden Firmen und den privaten Gönnerinnen und Gönnern.

Mit diesem Jahresbericht blicken wir nochmals zurück auf die vergangene Saison. Herzlichen Dank für Ihren Besuch und Ihre Treue.

Antonia Stutz,  
Präsidentin der Theaterstiftung  
Region Baden-Wettingen

# Adolf Rohr

Im Gedenken an Adolf Rohr, 1918–2017



Als Adolf Rohr 1957 nach zehn Jahren Tätigkeit in der Kulturstadt Florenz in die Schweiz zurückkam, war für ihn klar, dass er auch in seiner Heimat neben seinem Beruf kulturell tätig sein wollte. Nach kurzer Lehrtätigkeit an der hiesigen Bezirksschule wurde er

als Lehrer für Geschichte an die noch ganz junge Kantonsschule Baden gewählt. Da war er bereits Präsident der Theatergemeinde (ab 1959) und Mitglied des Stiftungsrates der Theaterstiftung (ab 1960). Während 28 Jahren lenkte er mit Umsicht die Geschicke der Theatergemeinde, vertrat und unterstützte deren Interessen während 39 Jahren im Stiftungsrat und sorgte so für den fruchtbaren Boden, auf dem der Betrieb eines Gastspielhauses gedeihen kann.

Im Stiftungsrat wurde er von Beginn an mit dem Dauerthema «Finanzierung der St. Galler Sommerspielzeit» konfrontiert, ein Thema, das sich noch verschärfte, als in St. Gallen 1968 ein neues, grosses Theatergebäude eingeweiht wurde. 1976 war es dann so weit: die 51. und letzte St. Galler Sommerspielzeit ging über die Kurtheaterbühne und die Theatergremien Theaterstiftung, Kurtheaterkommission und Theatergemeinde waren gefordert: Wie könnte, wie sollte nun ein Spielbetrieb im Kurtheater aussehen?

Adolf Rohr war an vorderster Front beim Mitgestalten dabei. Als sich am 5. August 1976 Vertreter der drei Gremien des Kurtheaters mit den Gemeindeammännern von Baden, Wettingen und Ennetbaden sowie einem Vertreter des Aargauer Kuratoriums und der Ortsbürgergemeinde Baden zu einer entscheidenden Sitzung im Hotel Du Parc trafen, votierte Adolf Rohr wie folgt: «Die neue Struktur verlangt

den Zusammenschluss der drei Gremien. Der Spielplan kann jetzt eher beeinflusst werden als bisher, wo man den Spielplan von St. Gallen praktisch tel quel übernehmen musste. Wir können jetzt den ganzen Fächer der Theaterkunst haben, nicht nur sog. elitäres Theater.» Und typisch für Adolf Rohr: zäh und beharrlich blieb er dran an dem, was er für unabdingbar gut und richtig hielt. Am 12. Mai 1980 wurde beschlossen, die Kurtheaterkommission aufzuheben, die Theatergemeinde mit dem Programm zu beauftragen und die Theaterstiftung mit dem Betrieb.

Als 1962 der erste «Theater-Kurier» erschien, erfüllte sich für Adolf Rohr ein Wunsch, den er von Beginn seines Präsidiums an hartnäckig verfolgt hatte. Auch in finanziell schwierigen Zeiten kämpfte er für diesen Kontakt zu den Mitgliedern, den er immer mit Stolz im Stiftungsrat präsentierte. Adolf Rohr zum 50-Jahr-Jubiläum des Heftes: «Wer die Jahrgänge durchblättert, dem erschliesst sich in Wort und Bild ein farbiges Stück Theatergeschichte.»

Manchen Kampf hat er ausgefochten, etwa dagegen, dass die Theatergemeinde höhere Taxen abgeben musste als andere Veranstalter, oder in der Auseinandersetzung um das Gastspiel «Nachtgespräche mit Fidel», einem seiner Meinung nach politischen Propaganda-Stück. Adolf Rohr war Historiker, es war die Zeit des Kalten Krieges, er war mit ganzem Herzen Aargauer und Schweizer, und so sah er auch «sein» Kurtheater. Wenige Tage bevor bekannt wurde, dass Umbau und Renovation nun endlich losgehen können, ist er in seinem 99. Lebensjahr gestorben.

Sein Statement aus dem Jahre 1975 dürfen wir als sein Vermächtnis lesen: «Den Ruf eines Theaters begründet nicht die Vielfalt oder die Vielzahl von Aufführungen während einer Saison, sondern die künstlerische Qualität.»

Regula Schweizer und Max Gretener

# Um- und Erweiterungsbau

Am 31. März 2018 schliesst das Kurtheater für 21 Monate die Tür. Los geht es in den ersten drei Monaten mit den archäologischen Grabungen. Es folgen der Aushub für den Erweiterungsbau, die Erdbebenertüchtigung des bestehenden Hauses, die Erweiterung des Bölsterli-Foyers, die Totalsanierung des Sachs-Foyers und die Komplett-Sanierung des ganzen Hauses inklusive Haus- und Bühnentechnik sowie des Theatersaals. Die Wiedereröffnung des Kurtheaters ist auf Januar 2020 geplant.

Der Stiftungsrat freut sich über den Baustart. Damit nimmt ein jahrelanges juristisches Hick-Hack um die Baubewilligung ein Ende. Das Kurtheater kann so wie geplant umgebaut und erweitert werden. Das Verfahren hat einiges an Projektierungskosten verschlungen. Das ganze Projektteam musste nach der Baueinsprache aufgelöst und zwischenzeitlich wieder neu zusammengestellt werden, das Brandschutzkonzept aufgrund von neuen Vorschriften angepasst und diverse Unterhaltsarbeiten am Gebäude vorgenommen werden.

Drücken Sie uns die Daumen, dass die Bauphase ohne negative Überraschungen über die Bühne geht. Wir freuen uns, wenn Sie Tag für Tag mitverfolgen können, wie das Kurtheater ab Sommer 2018 seine neue Gestalt annimmt. Ab 2020 begrüßen wir Sie herzlich im umgebauten Theater.

# Künstlerischer Rückblick auf die Spielzeit 2016/17

Die vergangene Spielzeit stand unter dem Motto «Ehrenrunde III». Im Klartext heisst dies, dass für Barbara Riecke, als sie vor zwei Jahren die Planung für die Saison in Angriff genommen hat, bereits zum dritten Mal nicht klar war, ob dies die letzte Runde vor dem seit langem geplanten, aber immer wieder verzögerten Umbau des Hauses sein würde oder nicht.

Zum Glück hat sie daraus das Beste gemacht und sich nicht mit Auf-Zeit-Spielen begnügt, sondern mit Überblick und Herzblut die gesamte Erfahrung ihrer Arbeit für das Kurtheater Baden eingebracht und ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Insgesamt wirkte die Saison sehr stimmig.

## Expressive Dynamik im Tanz

Die Höhepunkte lagen – beim Publikum deutlich spürbar – im Tanz. Den Anfang machte das *Ballett Basel* mit seinem tollen Ensemble und einem klugen Kontrastprogramm: Einerseits, die in sich ruhende Arbeit der erfahrenen Choreografin Joëlle Bouvier aus Frankreich, berührend, fast ein wenig altmodisch und mit grosser Klarheit, die Geschichte der Jeanne d'Arc erzählend. Nach der Pause dann die smarte Ironie des schwedischen Shooting-Stars Alexander Ekman, immer wieder nach neuen und überraschenden Bildern suchend.

Das *Junior-Ballett* aus Zürich brachte nicht nur die frische Energie des Nachwuchses nach Baden, sondern zeigte eine grosse Spannweite im künstlerischen Ausdruck vom klassischen Spitzentanz bis zu experimentellen Try-Outs.

Unvergleichlich in ihrer expressiven Dynamik dann die *Danza Contemporánea de Cuba*. Die Standing Ovationen am Ende machten deutlich, dass das Badener Publikum es sehr zu schätzen weiss, dass internationale Spitzenformationen hier regelmässig zu Gast sind.

Last but not least brachten auch die beiden Abende von Brigitta Luisa Merki und der Tanzcompagnie *Flamencos en route* Standing Ovationen, und dies zu Recht. Denn die Badener

Choreografin zeigte erneut, wie genau sie die vertrauten Formen des Flamencos immer wieder anders denkt und interpretiert und somit dem Publikum neue Perspektiven präsentieren kann – dieses Mal einen faszinierenden Blick auf das Werk des spanischen Malers Francisco de Zurbarán.

## Echte Entdeckungen in der Oper

Die Opern-Gastspiele – wie immer aus Biel/Solothurn und Pforzheim kommend – überzeugten vor allem mit sängerischen Leistungen; beeindruckend, wie es diesen beiden mit vergleichsweisen kleinen Budgets agierenden Theatern gelingt, hervorragende Sängerinnen und Sänger ans Haus zu binden.

*Lucio Silla*, eines der unbekannteren Werke Mozarts, sahen viele Zuschauer zum ersten Mal; es war somit eine echte Entdeckung, ähnlich wie Leonard Bernsteins selten gespielter *Candide*. Gespannt konnte man sein auf *La notte di un nevrastenico* von Nino Rota, der als Film-Komponist weltberühmt, als Opern-Komponist aber eher eine lokale italienische Grösse ist. Dieser Einakter machte auch klar, woran dies liegt: Gerade im Kontrast zu Puccinis überwältigendem *Gianni Schicchi* blieb Nino Rotas Opern-Zugriff konventionell, blass und brav.

Das Musical zur Weihnachtszeit war *Mahalia*. Erzählt wurde auf einfache Art, dafür mit umso grossartigerem Einsatz der Sängerinnen und Sänger, die Lebensgeschichte der Gospel-Sängerin Mahalia Jackson, die hin und her gerissen ist zwischen Engagement gegen die Unterdrückung der Schwarzen und Kampf für die eigene Karriere. Es ist gut vorstellbar, dass nach diesem Auftritt auf manchem Badener Gabentisch am Heiligen Abend eine CD von Mahalia Jackson gelandet ist...



### Die Komiker sind die «match-winner»

Beim Schauspiel gab es eine interessante Tendenz zu beobachten: Diejenigen Projekte, die eher aus freien oder improvisierten Zusammenhängen kamen, traten positiver in Erscheinung als manche Produktionen aus festen Häusern. Die beiden experimentellen Arbeiten *Kula – nach Europa* von Robert Schuster und das Tanzprojekt *Gute Pässe Schlechte Pässe* von Helena Waldmann wagten eine spezielle Auseinandersetzung mit unserem Schwerpunktthema «Flucht, Bewegung, Migration». Beide Abende waren vielleicht nicht ganz zu Ende gedacht bzw. inszeniert, haben das Publikum – darunter je rund 100 Geflüchtete – aber durchaus gepackt. Für uns eine spezielle Erfahrung, barg auch das Casting und die Zusammenarbeit mit den rund 20 Statisten aus Baden und Umgebung, die bei *Gute Pässe Schlechte Pässe* Teil des Stücks wurden.

Besonders hervorgestochen sind aber die Projekte wie der Hermann-Burger-Abend *Lokalbericht*, *Liliom* von Theater Marie, oder *RadioMoos* von Ruedi Häusermann und seinen beiden Mitstreitern Herwig Ursin und Jan Ratschko. Alle drei genannten Produktionen stammen übrigens aus dem Aargau. Aber auch Gilla Cremer aus Hamburg mit ihrer Familien-Recherche *Die Dinge meiner Eltern* konnte mehr überzeugen als die «fertigen» Theaterabende z. B. *Romeo und Julia* aus Göttingen und vor allem *Effi Briest* aus Memmingen.

Von den arrivierten Häusern waren es zwei literarische Gastspiele aus München, die in Erinnerung bleiben: Natürlich der Kafka-Abend zur Spielzeit-Eröffnung mit der hinreissenden Valery Tscheplanowa vom Residenztheater. Vom ungleich schwächer dotierten Münchner Volkstheater kam Thomas Manns *Felix Krull*. In einem genial einfachen Bühnenbild gab es einfach geniales Schauspieler-Theater – sicherlich der Abend mit der grössten Spielfreude auf der Bühne. Selten bekommt man die komödiantische Seite von Thomas Mann so intelligent und lustvoll serviert wie in dieser Inszenierung von Bastian Kraft.

Was zu den eigentlichen «match-winnern» der vergangenen Spielzeit führt – zu den einheimischen Komikern. Martin Zimmermann in *Hallo*, Max Merker und Aaron Hitz in *Lachen verboten!* und Mike Müller in *A1 – Ein Stück Schweizer Strasse* zeigten, dass es auch ohne Humor-Brechstange und Witze-Zwang auf der Bühne lustig zugehen kann, solange Kopf- und Körpereinsatz im richtigen Verhältnis zueinander stehen.

Und ist es nicht genau das, was gutes Theater ausmacht?

# Jahresrechnung 2016/17

Die Rechnung der Theatersaison 2016/17 schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 45'155.70 (Vorjahr: CHF 77'177.57) ab. Damit schliesst ein weiteres positives Jahresergebnis ab.

Das kuratierte Programm mit den eigenen Veranstaltungen vermochte es, das Ergebnis des Vorjahres zu halten. Die Zusauereinnahmen von TCHF 438 liegen leicht über denen des Vorjahres (TCHF 432). Das Aargauer Kuratorium hat das anspruchsvolle Programm mit dem Beitrag (TCHF 330, Vorjahr TCHF 330) ebenfalls honoriert. Die Beiträge von Firmen, Sponsoren und Gönnern betragen TCHF 145 (Vorjahr TCHF 152). Dies zeigt, dass das Kurtheater in der Wirtschaft und Gesellschaft der Region Baden eine hohe Akzeptanz und Anerkennung erfährt.

Die Erträge aus den Vermietungen des Kurtheaters sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen (TCHF 198, Vorjahr TCHF 237), und in Konsequenz auch die verrechneten Leistungen des Bühnenpersonals (TCHF 79, Vorjahr TCHF 89), sowie die Nettoeinnahmen aus dem Buffet (TCHF 82, Vorjahr TCHF 88) haben leicht abgenommen.

Bei den Unterstützungsbeiträgen der öffentlichen Hand sind es vor allem die Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Baden, das Aargauer Kuratorium, aber auch die Gemeinden Wettingen und Ennetbaden, die konstant den wesentlichen Anteil tragen. Auch kleinere einzelne Gemeinden bekennen sich mit ihren Beiträgen zum Kurtheater Baden. Der Stiftungsrat versteht dies als positives Signal dafür, dass das Angebot des Kurtheaters die ganze Region anspricht und von ihr genutzt wird.

Die Produktionskosten der vergangenen Theatersaison bewegen sich auf hohem Niveau, haben aber abgenommen (TCHF 583, Vorjahr TCHF 637), wie auch die damit zusammenhängenden Werbe- und Druckkosten (TCHF 151, Vorjahr TCHF 165). Der Personalaufwand hat sich von TCHF 686 im Vorjahr auf TCHF 646 vermindert (-5,8%). Der Betriebsaufwand liegt mit TCHF 419 über dem Vorjahr (TCHF 314).

Hier macht sich der aufgestaute Unterhalt bemerkbar. Zunehmend muss mit Notreparaturen gerechnet werden, wofür jedoch die notwendigen Abgrenzungen berücksichtigt worden sind. Der Verwaltungsaufwand liegt mit TCHF 65 unter dem des Vorjahres (TCHF 89), was in den Sachversicherungen und dem Unterhalt/Reparaturen/EDV begründet liegt. Gesamthaft können wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.

Der Stiftungsrat ist über das sehr gute Ergebnis erfreut und dankt der Theaterleitung für die professionelle Arbeit. Mit einem Blick zurück über die vergangenen 10 Jahre können wir feststellen, dass es der Theaterstiftung gelungen ist, ihre damals sehr knappe Kapitalbasis durch kontinuierlich positive Entwicklung nachhaltig zu stärken. Somit ist die Stiftung heute in einer finanziell sehr stabilen Lage, um die voraussichtlich nicht einfache Zeit des Umbauprojektes, sowie allfällige notwendige betriebliche Investitionen bewältigen zu können.

Das Kurtheater als bedeutende Kulturinstitution der Region Baden-Wettingen und des ganzen Kantons Aargau ist jedoch auch zukünftig auf Beiträge des Kuratoriums, der Einwohnergemeinde und der Ortsbürgergemeinde der Stadt Baden, der Einwohnergemeinde Wettingen, der umliegenden Gemeinden sowie von Unternehmen und privaten Sponsoren angewiesen. Wir danken all diesen Institutionen für den grossen Goodwill und die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Michael Baumann



# Kantons- und Gemeindebeiträge 2017

Aus dem vorliegenden Jahresbericht geht deutlich hervor, wie entscheidend die finanzielle Unterstützung der Theaterstiftung durch die öffentliche Hand und andere Geldgeber ist. Dank dieser Unterstützung kann der Spielbetrieb im Theater mit einem vielseitigen Angebot, das alle Sparten berücksichtigt und auch hohen künstlerischen Ansprüchen zu genügen vermag, gewährleistet werden. Unser Dank gilt insbesondere der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Baden, dem Aargauer Kuratorium, den Gemeinden Wettingen und Ennetbaden sowie weiteren Gemeinden und Firmen der Region.

Aargauer Kuratorium	330'000.—
Einwohnergemeinde Baden	199'000.—
Ortsbürgergemeinde Baden	181'000.—
Wettingen	95'000.—
Ennetbaden	50'000.—
Obersiggenthal	10'000.—
Untersiggenthal	4'500.—
Fislisbach	3'200.—
Würenlos	3'000.—
Brugg	2'500.—
Neuenhof	2'000.—
Niederrohrdorf	2'000.—
Spreitenbach	2'000.—
Würenlingen	1'800.—
Ehrendingen	1'600.—
Gebenstorf	1'500.—
Mellingen	1'000.—
Turgi	1'000.—
Bellikon	500.—
Killwangen	500.—
Widen	500.—
Total (Stand per 30.6.17)	892'600.—
Freienwil (Unterstützung durch Abokauf)	926.—

# Bilanz

	30.06.2017		30.06.2016	
<b>Aktiven</b>				
	in CHF	in %	in CHF	in %
Kassa	10'372.10	0.5	10'410.35	0.6
Bank-, Postguthaben	1'923'628.92	93.3	1'571'301.86	91.5
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>1'934'001.02</b>	<b>93.8</b>	<b>1'581'712.21</b>	<b>92.1</b>
Forderung aus Leistung ggü. Dritten	12'502.65	0.6	60'350.91	3.5
Andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	52'658.39	2.6	14'442.32	0.8
<b>Total Forderungen</b>	<b>65'161.04</b>	<b>0.0</b>	<b>74'793.23</b>	<b>0.0</b>
Vorräte	18'000.00	0.9	14'300.00	0.8
<b>Total Vorräte</b>	<b>18'000.00</b>	<b>0.9</b>	<b>14'300.00</b>	<b>0.8</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'422.38	2.2	45'811.30	2.7
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>44'422.38</b>	<b>2.2</b>	<b>45'811.30</b>	<b>2.7</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'061'584.44</b>	<b>100.0</b>	<b>1'716'616.74</b>	<b>100.0</b>
Musikanlage	1.00	0.0	1.00	0.0
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>
Büro Studiogebäude	1.00	0.0	1.00	0.0
Theatergebäude (im Baurecht)	1.00	0.0	1.00	0.0
<b>Total Immobiler Sachanlagen</b>	<b>2.00</b>	<b>0.0</b>	<b>2.00</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3.00</b>	<b>0.0</b>	<b>3.00</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'061'587.44</b>	<b>100.0</b>	<b>1'716'619.74</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Leistungen ggü. Dritten	55'186.76	2.7	36'248.70	2.1
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	12'119.20	0.6	19'112.26	1.1
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>67'305.96</b>	<b>3.3</b>	<b>55'360.96</b>	<b>3.2</b>
Ausstehende Theatertickets	67'365.18	3.3	66'724.18	3.9
Ausstehende Theater-Dinner-Gutscheine	96'482.18	4.7	95'176.08	5.5
Passive Rechnungsabgrenzung Subventionen	611'300.00	29.7	503'800.00	29.3
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	140'610.70	6.8	102'174.75	6.0
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>915'758.06</b>	<b>44.4</b>	<b>767'875.01</b>	<b>44.7</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>983'064.02</b>	<b>47.7</b>	<b>823'235.97</b>	<b>48.0</b>
Fonds Umbau Sachs-Foyer (UBS-Kulturstiftung), verz.	30'261.55	1.5	30'257.20	1.8
Fonds Umbau (Legat Richard Diebold), verz.	7'521.16	0.4	7'520.06	0.4
Fonds Spenden Umbau, verz.	114'363.51	5.5	114'385.01	6.7
<b>Total Fonds Umbau</b>	<b>152'146.22</b>	<b>7.4</b>	<b>152'162.27</b>	<b>8.9</b>
Langfristige Rückstellungen	380'000.00	18.4	240'000.00	14.0
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>380'000.00</b>	<b>18.4</b>	<b>240'000.00</b>	<b>14.0</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'515'210.24</b>	<b>73.5</b>	<b>1'215'398.24</b>	<b>70.8</b>
<b>Stiftungskapital</b>				
Vortrag 01.07.	501'221.50	24.3	424'043.93	24.7
Jahresergebnis	45'155.70	2.2	77'177.57	4.5
<b>Bestand 30.06.</b>	<b>546'377.20</b>	<b>26.5</b>	<b>501'221.50</b>	<b>29.2</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>546'377.20</b>	<b>26.5</b>	<b>501'221.50</b>	<b>29.2</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2'061'587.44</b>	<b>100.0</b>	<b>1'716'619.74</b>	<b>100.0</b>

# Erfolgsrechnung

	2016/2017 (01.07.16 – 30.06.17)		2015/2016 (01.07.15 – 30.06.16)	
	in CHF	in %	in CHF	in %
<b>Ertrag aus eingekauften Vorstellungen</b>				
Billetteinnahmen	216'428.50	11.3	213'769.45	10.9
Abonnementseinnahmen	185'626.00	9.7	181'902.00	9.2
FREUNDE Kurtheater Baden	36'000.00	1.9	36'000.00	1.8
Sponsoren, Gönner, Werkbeiträge	145'460.00	7.6	152'460.00	7.7
<b>Total</b>	<b>583'514.50</b>	<b>30.6</b>	<b>584'131.45</b>	<b>29.7</b>
<b>Ertrag aus Leistungen gegenüber Dritten</b>				
Ertrag aus Vermietung Theater	198'427.65	10.4	236'619.90	12.0
Ertrag aus Leistungen Bühnenpersonal	79'315.20	4.2	89'123.20	4.5
Mietertrag Studiogebäude	18'000.00	0.9	18'000.00	0.9
Nettoertrag Buffet	81'886.84	4.3	88'118.85	4.5
Übrige Erträge	76'135.12	4.0	78'597.29	4.0
Mehrwertsteuer	-22'562.50	-1.2	-23'779.86	-1.2
<b>Total</b>	<b>431'202.31</b>	<b>22.6</b>	<b>486'679.38</b>	<b>24.7</b>
<b>Beiträge öffentliche Hand</b>				
Stadt Baden Einwohnergemeinde	199'000.00	10.4	199'000.00	10.1
Stadt Baden Ortsbürgergemeinde	181'000.00	9.5	181'000.00	9.2
Gemeinde Wettingen	95'000.00	5.0	95'000.00	4.8
Gemeinde Ennetbaden	50'000.00	2.6	50'000.00	2.5
Andere Gemeinden	40'100.00	2.1	43'400.00	2.2
Aargauer Kuratorium	330'000.00	17.3	330'000.00	16.8
<b>Total</b>	<b>895'100.00</b>	<b>46.9</b>	<b>898'400.00</b>	<b>45.6</b>
<b>Total Erträge</b>	<b>1'909'816.81</b>	<b>100.0</b>	<b>1'969'210.83</b>	<b>100.0</b>
<b>Direkter Aufwand Vorstellungen</b>				
Honorare an Dritte	-583'039.74	-30.5	-636'955.46	-32.3
Werbeaufwand, Drucksachen	-151'205.73	-7.9	-164'996.66	-8.4
<b>Total</b>	<b>-734'245.47</b>	<b>-38.4</b>	<b>-801'952.12</b>	<b>-40.7</b>
<b>Bruttoergebnis I</b>	<b>1'175'571.34</b>	<b>61.6</b>	<b>1'167'258.71</b>	<b>59.3</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Lohnaufwand	-554'319.35	-29.0	-591'505.10	-30.0
Sozialleistungen	-85'127.03	-4.5	-82'911.08	-4.2
Sonstiger Personalaufwand	-6'850.20	-0.4	-11'485.50	-0.6
<b>Total</b>	<b>-646'296.58</b>	<b>-33.8</b>	<b>-685'901.68</b>	<b>-34.8</b>
<b>Bruttoergebnis II</b>	<b>529'274.76</b>	<b>27.7</b>	<b>481'357.03</b>	<b>24.4</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
Energie, Wasser, Heizung	-56'727.55	-3.0	-65'541.95	-3.3
Reinigung	-9'219.15	-0.5	-14'188.00	-0.7
Unterhalt/Reparaturen Gebäude/Mobiliar	-340'038.75	-17.8	-228'552.51	-11.6
Sonstiger Betriebsaufwand (u.a. Feuerwehr)	-13'690.10	-0.7	-6'086.10	-0.3
<b>Total</b>	<b>-419'675.55</b>	<b>-22.0</b>	<b>-314'368.56</b>	<b>-16.0</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>				
Unterhalt/Reparaturen EDV/Mobiliar	-9'320.49	-0.5	-20'458.62	-1.0
Sachversicherungen	-10'351.10	-0.5	-12'445.55	-0.6
Büromaterial, Fotokopien, Zeitschriften	-4'110.71	-0.2	-7'543.26	-0.4
Telefon, Porti, Bankspesen	-10'258.61	-0.5	-13'987.54	-0.7
Buchhaltung, Revision, Stiftungsaufsicht	-14'567.20	-0.8	-15'237.20	-0.8
Vorverkaufsgebühren	-15'022.45	-0.8	-15'649.05	-0.8
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-1'055.30	-0.1	-4'167.70	-0.2
<b>Total</b>	<b>-64'685.86</b>	<b>-3.4</b>	<b>-89'488.92</b>	<b>-4.5</b>
<b>Ordentliches Ergebnis vor Abschreibungen/Zinsen</b>	<b>44'913.35</b>	<b>2.4</b>	<b>77'499.55</b>	<b>3.9</b>
Abschreibungen	0.00	0.0	0.00	0.0
Finanzertrag	242.35	0.0	446.09	0.0
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.0	-800.00	0.0
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.0	31.93	0.0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>45'155.70</b>	<b>2.4</b>	<b>77'177.57</b>	<b>3.9</b>

# Dank

Unser Dank gilt ganz besonders der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Baden, dem Aargauer Kuratorium, den Gemeinden Wettingen und Ennetbaden sowie allen weiteren Gemeinden der Region. Wir bedanken uns für ihre Wertschätzung und ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Danke auch an unsere Besucherorganisation

FREUNDE Kurtheater Baden für die gute und sympathische Zusammenarbeit und ihr Engagement. Und last but not least: DANKE an die kulturfördernden Firmen sowie die privaten Gönnerinnen und Gönner, die einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung und Unterstützung der Theaterkultur in Baden leisten.

## Öffentliche Institutionen

Einwohnergemeinde Baden  
Ortsbürgergemeinde Baden  
Aargauer Kuratorium  
Gemeinde Wettingen  
Gemeinde Ennetbaden  
Weitere Gemeinden der Region



Ortsbürgergemeinde



## Hauptsponsoren

Migros Kulturprozent  
Neue Aargauer Bank  
Vebego



unterstützt zeitgenössisches Schauspiel



## Co-Sponsoren

1solution AG, Niederrohrdorf  
Aquilana Versicherungen, Baden  
Axpo Holding AG, Baden  
Brauerei H. Müller AG, Baden  
Burkhalter Wettingen  
Farner Consulting AG, Zürich  
Grand Casino, Baden  
Hächler AG, Baden/Wettingen  
Hotel Du Parc, Baden  
Ledergerber Mode, Baden  
Lück Achim, Würenlos  
Regionalwerke AG Baden  
Stiftung Gesundheitsförderung  
Bad Zurzach + Baden



## Besucherorganisation

FREUNDE Kurtheater Baden



## Medienpartner

Aargauer Zeitung



## Weitere Sponsoren

Allianz Suisse, Brugg  
André Roth AG, Baden  
Apotheke Wyss, Baden  
Badener Taxi AG  
BDO AG, Baden-Dättwil  
Binkert Buag AG, Laufenburg  
Bürge Josef, Baden  
Bürgler Bau AG, Wettingen  
Die Mobiliar, Baden  
Duravit Schweiz AG, Othmarsingen  
Elektroingenieurbüro P. Keller + Partner AG, Baden  
Eugen Burger AG, Baden  
fsp Architekten AG, Spreitenbach  
Giuliani AG, Wettingen  
Graf Kaffee, Baden-Dättwil  
Grimm Coiffure, Baden  
Ing. Hochuli AG, Baden  
Kabelwerke Brugg AG Holding  
Limmathof Baden, HOTEL & SPA  
Merker Liegenschaften AG, Baden  
Moser's Backparadies, Baden  
Private Care AG, Baden  
Raess Frauchiger AG, Baden  
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen AG  
Sanitas Troesch AG, Zürich  
Schlegel & Co. AG, Basel  
smARTEc Veranstaltungstechnik GmbH, Aarau  
Sterk Cine AG, Baden  
swiss smile, Baden  
Treuhand Marugg & Imsand AG, Baden  
Twerenbold Reisen AG, Baden  
zB. Zentrum Bildung Wirtschaftsschule KV Baden  
Zürich Versicherungen, Baden/Brugg

## Gönner

Atrium-Hotel-Blume, Baden  
Brunner Strub + Partner AG, Wettingen  
Sandro Bross GmbH, Baden  
B. Wietlisbach AG Stetten  
Demuth AG, Baden-Dättwil  
Egloff Druck AG, Wettingen  
Felix & Co. AG, Gebenstorf  
Fleischmann Holzbau AG, Wettingen  
Frey Cheminéebau, Wettingen  
Glasmanufaktur Baden AG, Ehrendingen  
Greutert Peter, Rocky Treuhand AG, Baden  
Käufeler AG, Wettingen  
KOMMPAKT AG, Baden  
KMP Architektur AG, Wettingen  
Krismer AG, Baden  
Mach Corporate & Werbung, Baden  
Micro Control AG, Niederrohrdorf  
Nauer Weine AG, Bremgarten  
Piano Meister, Wettingen  
Ramseier Suisse AG, Sursee  
Schneider Zahnärzte, Baden  
Schoop + Co AG, Baden-Dättwil  
Schwab-Beck GmbH, Würenlos  
Stadtbistro Isebähnli, Baden  
Zentex Brandschutz AG, Neuenhof











## Typisch Migros. Typisch Kulturprozent.

Mit dem Kulturprozent engagiert sich die Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit, Sport und Wirtschaft. Jedes Jahr investiert die Migros Aare über 15 Millionen Franken freiwillig in Projekte und Aktivitäten, die einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen, sportlichen oder sozialen Angeboten ermöglichen. Mehr Infos: [www.migrosaare.ch](http://www.migrosaare.ch)

**MIGROS**  
kulturprozent

# DIENST LEISTUNG ENERGIE

Wir begeistern mit AQUAE-Strom – der lokal produzierten Energie aus Wasser- und Sonnenkraft.

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden  
Telefon 056 200 22 22, [www.regionalwerke.ch](http://www.regionalwerke.ch)



**Regionalwerke**  
Baden

## FARNER

Erwarten Sie eine  
grossartige Aufführung!

Farner kommuniziert auch Kultur.  
Seit 1951.

[www.farner.ch](http://www.farner.ch)

Damals schon gut – heute noch besser.



**Sicherheit mit Zukunft.**



**AQUILANA  
VERSICHERUNGEN**



## **DAMIT SIE MIT IHRER IT KEIN THEATER ERLEBEN**

- Dienstleistungen aus einer Hand
- Konzeption und umfassende Lösungsintegration
- Projektmanagement
- Netzwerkmanagement
- Outsourcing
- Beratung, Beschaffung, Implementation und Betreuung

## **IHR PARTNER FÜR DIE OPTIMALE IT LÖSUNG**

1solution AG  
Loonstrasse 6a  
5443 Niederrohrdorf

Tel: +41 56 485 76 50  
Fax: +41 56 485 76 99  
Mail: [info@1solution.ch](mailto:info@1solution.ch)  
[sales@1solution.ch](mailto:sales@1solution.ch)





DER  
**BADENER**  
STADTWEIN

Vorhang auf für Badener Genuss und Kultur.  
[www.badenerstadtwein.ch](http://www.badenerstadtwein.ch)



**Müller Bräu**  
Mein Bier

# IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

**Burkhalter Wettingen**

Staffelstrasse 60  
5430 Wettingen

Telefon 056 437 10 10  
[www.burkhalter-wettingen.ch](http://www.burkhalter-wettingen.ch)

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**  
Group

**GAME  
&  
LOVE**



**BADEN IM GLÜCK.**  **GRAND CASINO  
BADEN**



# Veranstaltungen

\* Gastspiele auf Einladung – Kuratiertes Programm

Datum                      Veranstaltung                      Anzahl Besucher

## Juli 2016

Mi, 06/07                      Firmananlass                      –

## August 2016

Sa, 20/08                      Römerquartierverein: Sommerfest                      –

Mi, 24/08                      \* **FREUNDE Kurtheater Baden: Generalversammlung**                      50Do, 25/08                      **RVBW-Event 2016**                      611

## September 2016

Sa, 03/09                      Hochzeitsapéro                      –

Sa, 10/09                      Geburtstagsfeier                      –

Di, 13/09                      Firmenanlass                      –

Sa, 17/09                      **Starbugs Comedy: Crash Boom Bang**                      271Sa, 24/09                      **Vindonissa Singers & Band: Love around the world**                      238

Mo, 26/09                      Proben Divertimento                      –

Di, 27/09                      \* **Roter Teppich für Lehrpersonen: Flex 18 Uhr**                      8Di, 27/09                      **Divertimento: SABBATICAL 20 Uhr**                      644

Mi, 28/09                      Proben Divertimento                      –

Do, 29/09                      **Divertimento: SABBATICAL**                      644Fr, 30/09                      **Hutzenlaub & Stäubli: Sister App**                      431

## Oktober 2016

Fr, 21/10                      \* Aufbau Der Bau                      –

Sa, 22/10                      \* **Der Bau**                      421

So, 23/10                      \* Aufbau Flex                      –

Mo, 24/10                      \* **Flex 10 Uhr**                      328Mo, 24/10                      \* **Flex 19 Uhr**                      153Mo, 24/10                      \* **FREUNDE Anlass: Flex**                      70

Mi, 26/10                      \* Aufbau Kula – nach Europa                      –

Do, 27/10                      \* **Kula – nach Europa**                      271

Fr, 28/10                      \* Aufbau Ballett Theater Basel                      –

Sa, 29/10                      \* **Ballett Theater Basel: B/E**                      409

## November 2016

Mi, 02/11                      \* Aufbau Lokalbericht                      –

Do, 03/11                      \* **Lokalbericht**                      264

Fr, 04/11                      \* Aufbau Don Pasquale                      –

Sa, 05/11                      \* **Don Pasquale**                      331So, 06/11                      **Konzert Kud Kolo**                      560Mi, 09/11                      **Jubiläumsveranstaltung Hüsser Gmür + Partner AG**                      480Sa, 12/11                      \* **Felix Krull**                      478

So, 13/11                      Filmaufnahmen                      –

# Veranstaltungen

Di, 15/11	* Die Dinge meiner Eltern	170
Fr, 18/11	<b>Edelmais: « ... einmal Meer!»</b>	644
Sa, 19/11	<b>Edelmais: « ... einmal Meer!»</b>	644
So, 20/11	<b>Jackie MacSäbel und die Party Piraten</b>	640
Mo, 21/11	<b>OK Badenfahrt: Informationsveranstaltung</b>	450
Di, 22/11	* Aufbau Die Tragödie von Romeo und Julia	–
Mi, 23/11	* Aufbau Die Tragödie von Romeo und Julia	–
Do, 24/11	* Die Tragödie von Romeo und Julia	574
Fr, 25/11	<b>Raphael Oldani: Ich habe 40</b>	186
Sa, 26/11	<b>Glenn Miller Orchestra</b>	215
So, 27/11	<b>Der Nussknacker</b>	488
Mo, 28/11	* Advent im Kurtheater	80
Mi, 30/11	* Aufbau A1 – Ein Stück Schweizer Strasse	–

## Dezember 2016

Do, 01/12	* A1 – Ein Stück Schweizer Strasse	358
Fr, 02/12	<b>Bliss: Mannschaft</b>	611
So, 04/12	<b>Rotkäppchen</b>	284
Mo, 05/12	* Advent im Kurtheater	100
Di, 06/12	* Aufbau RadioMoos	–
Mi, 07/12	* RadioMoos	218
Fr, 09/12	Privatanlass	–
Sa, 10/12	<b>Furbaz: Weihnachtskonzert</b>	540
So, 11/12	<b>Siggenthaler Jugendorchester: GrossARTig</b>	390
Mo, 12/12	* Advent im Kurtheater	98
Mo, 12/12	* Aufbau Danza Contemporánea de Cuba	–
Di, 13/12	* Danza Contemporánea de Cuba	480
Do, 15/12	Firmenanlass	–
Sa, 17/12	* Mahalia	537
Mo, 19/12	* Advent im Kurtheater	120
Di, 20/12	Firmenanlass	–
Mi, 21/12	Firmenanlass	–
Mo, 26/12	<b>Rapunzel</b>	530
Fr, 30/12	<b>Wiener Blut</b>	493
Sa, 31/12	<b>Verwandte und andere Betrüger 19 Uhr</b>	618
Sa, 31/12	<b>Verwandte und andere Betrüger 22.45 Uhr</b>	483

## Januar 2017

Do, 12/01	<b>Präsentation Pro Argovia Artists 2016/17</b>	200
Fr, 13/01	* Aufbau: Gianni Schicchi	–
Sa, 14/01	* Gianni Schicchi	340
So, 15/01	<b>Froschkönig</b>	424
Do, 19/01	* Aufbau Ritual & Secreto	–
Fr, 20/01	* Ritual & Secreto	465
Sa, 21/01	* Ritual & Secreto	490
So, 22/01	<b>Ritual &amp; Secreto</b>	329
Mo, 23/01	* FREUNDE Anlass: Das Schweigen der Schweiz	22

# Veranstaltungen

Di, 24/01	* Aufbau Liliom	–
Mi, 25/01	* <b>FREUNDE Anlass: Liliom</b>	10
Mi, 25/01	* <b>Liliom</b>	137
Do, 26/01	<b>Mummenschanz: You &amp; Me</b>	644
Fr, 27/01	<b>Mummenschanz: You &amp; Me</b>	644
Sa, 28/01	<b>Mummenschanz: You &amp; Me 15 Uhr</b>	644
Sa, 28/01	<b>Mummenschanz: You &amp; Me 20 Uhr</b>	644
So, 29/01	<b>Mummenschanz: You &amp; Me</b>	644
Mo, 30/01	* Aufbau DADA	–
Di, 31/01	* <b>DADA ou le décrassage des idées reçues</b>	179

## Februar 2017

Mi, 01/02	* Aufbau Das Schweigen der Schweiz	–
Do, 02/02	* <b>Das Schweigen der Schweiz</b>	162
Do, 09/02	Firmenanlass	–
Fr, 10/02	<b>Magic Comedy Festival Schweiz 2017</b>	644
Sa, 11/02	<b>Matthias Aeberhard &amp; Band</b>	100
Di, 14/02	Firmenanlass	–
Do, 16/02	Aufbau Tanz & Artistik	–
Fr, 17/02	<b>Tanz &amp; Artistik</b>	167
Sa, 18/02	<b>Tanz &amp; Artistik</b>	236
Mo, 20/02	* Aufbau Wie im Himmel	–
Di, 21/02	* <b>Wie im Himmel</b>	339
So, 26/02	* <b>Die kleine Hexe</b>	644

## März 2017

Fr, 03/03	* <b>Der Revisor</b>	490
Sa, 04/03	<b>Kaya Yanar: Der Reiz der Schweiz</b>	644
Mo, 06/03	* Aufbau Gute Pässe Schlechte Pässe	–
Di, 07/03	* <b>Gute Pässe Schlechte Pässe – eine Grenzerfahrung</b>	409
Di, 07/03	* <b>FREUNDE Anlass: Gute Pässe Schlechte Pässe</b>	150
Mi, 08/03	Firmenanlass	–
Do, 09/03	<b>Die Exfreundinnen</b>	229
Fr, 10/03	<b>Oropax: Faden &amp; Beigeschmack</b>	644
So, 12/03	<b>Kaya Yanar: Der Reiz der Schweiz</b>	644
Di, 14/03	* <b>The Taming of the Shrew</b>	161
Mi, 15/03	* Aufbau Effi Briest	–
Do, 16/03	* <b>Effi Briest</b>	232
Fr, 17/03	<b>Kammerorchester I Temp: Zauber der Schweizer Spätromantik</b>	85
Sa, 18/03	* <b>Candide</b>	285
So, 19/03	* <b>Pinocchio</b>	236
Mo, 20/03	* <b>Pinocchio (Schulvorstellung)</b>	260
Di, 21/03	Firmenanlass	–
Do, 23/03	* Aufbau Terror	–
Fr, 24/03	* <b>Terror</b>	359
Sa, 25/03	<b>Massimo Rocchi: EUä</b>	644
Mo, 27/03	* Aufbau Hallo	–

# Veranstaltungen

Di, 28/03	* Aufbau Hallo	–
Mi, 29/03	* <b>Hallo</b>	350
Do, 30/03	* <b>Hallo</b>	242
Fr, 31/03	<b>Marco Rima: Just for Fun!</b>	644

## April 2017

Sa, 01/04	<b>Marco Rima: Just for Fun!</b>	644
Do, 06/04	* Aufbau Junior Ballett: Un ballo	–
Fr, 07/04	* <b>Junior Ballett: Un ballo</b>	515
So, 09/04	<b>Militärspiel Baden</b>	400
Mi, 26/04	* <b>Malaga</b>	283
Fr, 28/04	* Aufbau Lucio Silla	–
Sa, 29/04	* <b>Lucio Silla</b>	289

## Mai 2017

Di, 02/05	* Aufbau Lachen verboten!	–
Mi, 03/05	* <b>Lachen verboten!</b>	265
Fr, 05/05	<b>Helga Schneider: Superhelg@.</b>	238
Sa, 06/05	* Aufbau Das kleine Gespenst	–
So, 07/05	* <b>Das kleine Gespenst</b>	620
Mo, 08/05	* <b>Das kleine Gespenst (Schulvorstellung)</b>	644
Di, 09/05	<b>OK Badenfahrt: Informationsveranstaltung</b>	400
Mi, 10/05	<b>Konzert Militärspiel: Infanterie brigade 5</b>	300
Do, 11/05	<b>Nik Hartmann: live</b>	350
Fr, 12/05	* Aufbau Onkel Wanja	–
Sa, 13/05	* <b>Onkel Wanja</b>	357
Mi, 17/05	<b>RVBW-Event 2017</b>	600
Do, 18/05	<b>Baden Magisch: Galashow</b>	553
Fr, 19/05	<b>Baden Magisch: Kongress</b>	180
Sa, 20/05	<b>Baden Magisch: Kongress</b>	180
Sa, 20/05	<b>Baden Magisch: Galashow 20 Uhr</b>	611
So, 21/05	<b>Baden Magisch: Kongress</b>	180
Mi, 31/05	<b>Latin Strings: Jubiläumskonzert</b>	48

## Juni 2017

Mi, 07/06	<b>New OPERation: Flight</b>	104
Sa, 10/06	Aufbau Peterchens Mondfahrt	–
So, 11/06	Proben Peterchens Mondfahrt	–
Mo, 12/06	Proben Peterchens Mondfahrt	–
Di, 13/06	Proben Peterchens Mondfahrt	–
Mi, 14/06	Proben Peterchens Mondfahrt	–
Do, 15/06	Proben Peterchens Mondfahrt	–
Fr, 16/06	<b>Ballettschule Graf/Weissbarth: Peterchens Mondfahrt</b>	583
Sa, 17/06	<b>Ballettschule Graf/Weissbarth: Peterchens Mondfahrt</b>	607
So, 18/06	<b>Ballettschule Graf/Weissbarth: Peterchens Mondfahrt</b>	607
Mo, 19/06	<b>Was war – Was kommt</b>	92

# Veranstaltungen

Mi, 21/06	Sondierungen	–
Do, 22/06	Firmenanlass	–
Fr, 23/06	<b>Funkenflug Preisfeier 2017</b>	370
Fr, 23/06	Proben sinfonia.baden	–
Sa, 24/06	<b>sinfonia.baden 2017: Klangwelten-Kontraste</b>	256
Mo, 26/06	Sondierungen	–
Di, 27/06	Proben Zu zweit allein	–
Mi, 28/06	Proben Zu zweit allein	–
Mi, 28/06	Sondierungen	–
Do, 29/06	<b>Zu zweit allein</b>	365
Fr, 30/06	Sondierungen	–
<b>Total Zuschauer 2016/17</b>		<b>42'016</b>

# Statistik der Belegung/Besucherzahlen

	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
<b>Vorstellungen</b>				
Gastspiele auf Einladung – Kuratiertes Programm	53	57	52	52
Gastspiele auf Vermietung	60	55	49	65
<b>Total Vorstellungen</b>	<b>113</b>	<b>112</b>	<b>101</b>	<b>117</b>
<b>Anlässe (Aufbau- &amp; Probenstage, Firmen- &amp; Privatanlässe)</b>				
Probenstage, Aufbau- und Abbautage	39	37	38	50
Firmen- Privatanlässe und diverses	26	34	41	29
<b>Total Anlässe</b>	<b>65</b>	<b>71</b>	<b>79</b>	<b>79</b>
<b>Total Vorstellungen &amp; Anlässe</b>	<b>178</b>	<b>183</b>	<b>180</b>	<b>196</b>
<b>Besucherzahlen</b>				
Gastspiele auf Einladung – Kuratiertes Programm	14'352	16'253	15'437	15'516
Gastspiele auf Vermietung	27'869	24'976	23'226	28'365
<b>Total Besucher</b>	<b>42'221</b>	<b>41'229</b>	<b>38'663</b>	<b>43'881</b>
<b>Auslastung</b>				
Gastspiele auf Einladung – Kuratiertes Programm	65.0 %	70.0 %	72.0 %	73.5 %
Gastspiele auf Vermietung	78.0 %	76.0 %	80.0 %	83.5 %
<b>Durchschnittliche Auslastung Gesamtprogramm</b>	<b>71.5 %</b>	<b>73.0 %</b>	<b>76.0 %</b>	<b>78.5 %</b>



2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	Veränderung zum Vorjahr
48	55	54	50	49	-1
65	56	57	79	63	-16
<b>113</b>	<b>111</b>	<b>111</b>	<b>129</b>	<b>112</b>	<b>-17</b>
52	78	55	48	39	-9
20	51	23	35	19	-16
<b>72</b>	<b>129</b>	<b>78</b>	<b>83</b>	<b>58</b>	<b>-25</b>
<b>185</b>	<b>240</b>	<b>189</b>	<b>212</b>	<b>170</b>	<b>-42</b>
13'622	17'825	16'085	13'581	13'847	266
33'127	26'044	27'670	32'315	28'169	-4'146
<b>46'749</b>	<b>43'869</b>	<b>43'755</b>	<b>45'896</b>	<b>42'016</b>	<b>-3'880</b>
65.5%	73.6%	68.4%	64.1%	67.7%	3.6%
86.7%	84.1%	85.0%	77.1%	82.4%	5.3%
<b>76.1%</b>	<b>78.7%</b>	<b>76.7%</b>	<b>70.6%</b>	<b>75.1%</b>	<b>4.5%</b>



KOMMANTICH

www.ledergerber.ch

mode  
schuhe  
accessoires

ledergerber. mode

| Baden



## Wir engagieren uns in Baden und Bad Zurzach!

Die gemeinnützige „Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden“ richtet seine Arbeit den Menschen und ihrer Gesundheit sowie der Forschung auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung.

Zusammen mit den stiftungseigenen Betrieben und Tochterunternehmen bieten wir eine breite Palette an Dienstleistungen im Gesundheitsbereich:

- Betrieb von Rehabilitationskliniken (8 Standorte)
- Ambulatorien und Therapiezentren
- TCM Traditionelle Chinesische Medizin
- Thermalbad- und Wellness-Angebote
- Innovative Weiterbildungsangebote



Die Stiftung setzt sich auch aktiv für die gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche **Förderung der Kurorte Baden und Bad Zurzach** ein:

- Hotelführung (Therme, Tenedo, Turm, Zurzacherhof)
- Betrieb der Kunstgalerie Mauritushof, Bad Zurzach
- Unterstützung von Vereinigungen (Kurtheater Baden)
- Unterstützung kultureller Anlässe (wie Verenaspiel)
- Betrieb von Detailhandelsgeschäften

### Neustes Projekt

Mit dem Thermalbadprojekt des international renommierten Architekten Mario Botta sollen im Bäderquartier Baden die vorhandenen Ressourcen des heilsamen, mineralreichsten Thermalwassers der Schweiz optimal genutzt werden. In idealer Kombination dazu entsteht aus den Altbauten der Hotels Verenahof, Bären und Ochsen eine neue Oase für Gesundheit, Prävention und Rehabilitation in Stadtnähe.

[www.stiftungbadzurzach.ch](http://www.stiftungbadzurzach.ch) | [www.thermalbaden.ch](http://www.thermalbaden.ch)

# Heimvorteil

In der Region verankert –  
Vorteil beim Bauen!

[www.haechler.ch](http://www.haechler.ch)

**Hächler**  
Bauunternehmen

# No.1 für grünen Strom

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbaren Energien. Ob heimische Wasserkraft, Biomasse oder Windenergie an den besten Standorten Europas – bei uns hat die nachhaltige Energiezukunft schon begonnen.

[www.axpo.com](http://www.axpo.com)



**Restaurant elements**  
Baden



*Swissness*

im Restaurant elements

*Nachhaltige* Verwendung von Produkten  
*Lokale und nationale* Lieferanten  
*Saisonale sowie regionale* Gerichte  
*Traditionelle* Rezepte

Überzeugen Sie sich selbst  
von unserer kreativen Schweizer Küche!



# Theaterstiftung Region Baden-Wettingen

Die Theaterstiftung als Eigentümerin des Kurtheaters ist verantwortlich für dessen Betrieb, Unterhalt und Verwaltung. Sie hat den Auftrag, einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Spielplan (Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Kinder- und Jugendtheater) zu erstellen. Sie veranstaltet rund die Hälfte der Aufführungen. Ausserdem stellt sie das Theatergebäude mietweise auch weiteren Veranstaltern zur Verfügung.

## Mitglieder des Stiftungsrates

### Präsidentin

Antonia Stutz, Baden

### Vizepräsidentin

Daniela Berger, Baden

### Finanzen

Michael Baumann, Wettingen

### Mitglieder

Antoinette Eckert, Wettingen

Walter Erne, Ennetbaden

Katharina Merker-Voser, Ennetbaden

Patrick Nöthiger, Baden

Erich Obrist, Baden (seit Januar 2016)

Suly Röthlisberger, Zürich

Maja Wanner, Würenlos

## Geschäftsleitung

Kurtheater Baden

Parkstrasse 20

5400 Baden

Telefon 056 210 98 70

info@kurtheater.ch

www.kurtheater.ch

## Gesamtleitung

Lara Albanesi

lara.albanesi@kurtheater.ch

Telefon 056 210 98 71

## Programmleitung

Armin Kerber

armin.kerber@kurtheater.ch

Telefon 056 210 98 70

## Technische Leitung

Louis Burgener

louis.burgener@kurtheater.ch

Telefon 056 222 77 10

## Revisionsstelle

BDO AG, Wirtschaftsprüfung

5405 Baden-Dättwil

## Aufsichtsbehörde

Amt für berufliche Vorsorge

und Stiftungsaufsicht

Schlossplatz 1

5001 Aarau

## Impressum

Herausgeber: Theaterstiftung Region Baden-Wettingen

Verantwortung: Lara Albanesi

Gestaltung: Bivgrafik GmbH, Zürich

Illustration: Claudia Blum (Hintergrund), Roland Tännler (Spielplan 16/17)

Bildnachweise: S. 2: Aus dem Kurtheater Archiv (1960er

Jahre), Fotograf unbekannt; S. 12: TOBS Theater Biel Solothurn «Don Pasquale», 5. November 2016 Kurtheater

Baden, Foto: Benjamin Zurbruggen; S. 13: Martin

Zimmermann «Hallo», 29. & 30. März 2017 Kurtheater

Baden, Foto: Augustin Rebetez

Druck: Egloff Druck AG, Wettingen

Auflage: 800 Exemplare

Erscheinungstermin: September 2017



# Glänzende

# Auftritte

mit Ihrem Partner für Facility Service

## **VebeGO AG**

Bleichemattstrasse 15

CH-5000 Aarau

T +41 62 836 42 00

E [aargau@vebego.ch](mailto:aargau@vebego.ch)

[www.vebego.ch](http://www.vebego.ch)

Facility Service  
nach Mass.

Es ist die Leidenschaft für Qualität, für Professionalität und für die Menschen die uns von anderen unterscheidet. Vielleicht erzielen wir deshalb eine so überdurchschnittlich hohe Kundenzufriedenheit.

Wann dürfen wir Sie von uns überzeugen?







[www.kurtheater.ch](http://www.kurtheater.ch)